

(22)

AB
neoS

Beschlussantrag

**des Gemeinderates Christoph Wiederkehr und weiterer Gemeinderatsabgeordneter
betreffend Einführung von Sprachvorbereitungsklassen im autonomen
Entscheidungsbereich der Schulen**

**eingebraucht im Zuge der Debatte über Post 1 (Voranschlag 2018, Spezialdebatte Bildung,
Integration, Jugend und Personal) in der 29. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 20.11.2017**

Das Erlernen der Unterrichtssprache Deutsch ist die unverzichtbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration über das Bildungssystem. Die Wiener Schulen stehen dabei insbesondere in den letzten Jahren vor immensen Herausforderungen: Unter anderem bedingt durch die Fluchtbewegungen aus Syrien/Irak/Afghanistan steigt die Zahl der außerordentlichen Schüler rapide an. Erschwerend kommt für diese Situation hinzu, dass im Zuge der Bildungsreform beschlossen wurde, außerordentlichen Schüler_innen (in der Praxis zumeist Flüchtlingen) den Besuch des 9. Schuljahres freiwillig zu ermöglichen.

In Schulen mit einem hohen Anteil von Schüler_innen mit Sprachdefiziten in Deutsch ist eine Integration der Schüler_innen im Zuge des Regelunterrichts nicht mehr auf effektive Art und Weise möglich. Darunter leiden Schüler_innen mit und ohne Sprachdefizite gleichermaßen. In diesen Fällen sind getrennt geführte Sprachvorbereitungsklassen, die auf den Regelunterricht vorbereiten sollen, notwendig. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass jene Schüler_innen mit Deutschproblemen ungleich auf die Wiener Schulstandorte verteilt sind. Dort, wo nur eine kleine Minderheit der Schüler_innen einer Klasse Deutschdefizite aufweisen, ist eine Integration im Klassenverband über den Status als außerordentlicher/r Schüler_in möglich und aus integrationspolitischen Gesichtspunkten zielführender. Es soll daher schulautonom die Möglichkeit geschaffen werden, fakultativ Sprachvorbereitungsklassen einzuführen, um so flexibel auf die Herausforderungen am jeweiligen Schulstandort reagieren zu können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG

Der Wiener Gemeinderat fordert den zuständigen Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal dazu auf, die Möglichkeit zur Einrichtung von Sprachvorbereitungsklassen im Bereich der Wiener Pflichtschulen zu schaffen. Die Entscheidung über die Einführung von separaten Sprachvorbereitungsklassen soll dabei im autonomen Entscheidungsbereich der jeweiligen Schulleitungen liegen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 20.11.2017

